

Göttlichen Geheimnissen / mit
 der Vernunft allein / nicht ergrün-
 deln / und apodicticè demonstri-
 ren können / sondern obberührter
 massen / der Heil: Schrift glau-
 ben müssen ; Wessen mich denn
 abermahls die Vernunft selbst
 überzeuget / daß nemlich der
 Schöpffer / mit seiner unendlichen
 Weisheit und Allmacht / in unsern
 schwachen Verstand sich nicht ein-
 schließen lasse / sondern gegen dem
 Geschöpf / nothwendig etwas zum
 voraus behalten / allwo die Ver-
 nunft der Creatur , in rechter di-
 stantz, still stehen muß : Gleichwie
 man der Wärme zu genießten / dem
 Feuer weder zu nahe können / noch
 zu weit davon entfernet seyn darff.

Was aber die Streitigkeit / der
 Evangelisch- und Catholischen Re-
 ligion , anlanget / (worauf dieses

Tra-